

GDT-Anbindung ALBIS

1 Einstellungen digipaX2

Die Konfiguration im digipaX2 ist so vorzunehmen, wie im folgenden Bild gezeigt. Als Zeichensatz wird "IBM CP 437 (DOS)" eingestellt. Die Ausleseverzögerung wird auf 200 ms eingestellt. Bei ALBIS muss bei der Rückantwort (Export-Datei) auf Groß- und Kleinschreibung im Dateinamen geachtet werden. Dies betrifft auch die Batch-Dateien (siehe weiter unten). Auch dort muss der Dateiname der Export-Datei exakt gleich wie in der ALBIS-Konfiguration sein. Sonst wird die Rückantwort von ALBIS ignoriert.

Identifikation					
unsere GDT-ID: DIGIPAX		unser GDT-Kürzel: DIG	I		
deren GDT-ID:		deren GDT-Kürzel:			
Kommunikation					
Importverzeichnis:	C:\digipaX\digipaX2\GDT				Q
Exportverzeichnis:	\\SERVER\dpxSYS\data\{fa94525e-b77f	-4404-b9bb-1a722f95c51b}\GDT			Q
Dateityp Import:	feste GDT-Dateierweiterung (".gdt")	hochzählende Dateierweiterung (".001" - ".99	") 🔹 hochzählende Dateinamen	fester Dateiname	
Importdatei:	DIGIgdt	z.B.: DIGI003	z.B.: DIGI0003.gdt	digialbi.gdt	
Dateityp Export:	feste GDT-Dateierweiterung (".gdt")	hochzählende Dateierweiterung (".001" - ".99	") 🔹 hochzählende Dateinamen	fester Dateiname	
Exportdatei:	DIGI.gdt	z.B.:DIGI.017	z.B.: 0017DIGI.gdt	albiDIGI.gdt	
Ausleseverzögerung in Millisekunden:	200 \$				
Datenabgleich:	Patientendaten mit Bildarchiv abgleich	ien			
Log:	✔ Dateiinhalte im Log protokollieren				

Server generieren (mit GDT-Pollingserver)	Antwort auf Workstation generieren (ohne GDT-Pollingserver)
	Nach Auftrag sofort
De	efinition GDT-Antwort Workstation
Identifikation	
Bezeichnung: Nach Auftrag sofort	
Modus	
nach Auftrag sofort nach Bildimport (Fotos und Dokumente) nach DICOM-Import (Bildverwaltung)	Aufträge zusammenfassen Strahlengänge einbeziehen
nach Auftrag sofort nach Bildmport (Fotos und Dokumente) nach DICOM-Import (Bildverwaltung) Kennfeld	Aufträge zusammenfassen Strahlengänge einbeziehen
nach Auftrag sofort nach Bildimport (Fotos und Dokumente) nach DICOM-Import (Bildverwaltung) Kennfeld Typ der durchgeführten Untersuchung: ALLG00	Aufträge zusammenfassen Strahlengänge einbeziehen
nach Auftrag sofort nach Bildimport (Fotos und Dokumente) nach DICOM-Import (Bildverwaltung) Kennfeld Typ der durchgeführten Untersuchung: ALLG00 Eintrag Kommentarfeld (6227)	Strahlengänge einbeziehen
nach Auftrag sofort nach Bildimport (Fotos und Dokumente) nach Bildimport (Bildverwaltung) Kennfeld Typ der durchgeführten Untersuchung: ALLG00 Eintrag Kommentarfeld (6227) o automatisch (entsprechend Modus)	Aufträge zusammenfassen Strahlengänge einbeziehen Zusatzfelder Bezeichnung: GDT-Feld: Wert:
nach Auftrag sofort nach Bildimport (Fotos und Dokumente) nach Bildimport (Fotos und Dokumente) nach DICOM-Import (Bildverwaltung) Kennfeld Typ der durchgeführten Untersuchung: ALLGOO Eintrag Kommentarfeld (6227) automatisch (entsprechend Modus) diesen Kommentartext in Antwortdatei: Es sind neue	Aufträge zusammenfassen Strahlengänge einbeziehen Zusatzfeider Bizeichnung: GDT-Feld: Bizeichnung: QDT-Feld:
nach Auftrag sofort nach Bildimport (Fotos und Dokumente) nach Bildimport (Fotos und Dokumente) nach DICOM-Import (Bildverwaltung) Kennfeld Typ der durchgeführten Untersuchung: ALLG00 Eintrag Kommentarfeld (6227) automatisch (entsprechend Modus) desen Kommentartext in Antwortdatei: Es sind neue zusätzliche Tags vorn anfügen:	Aufträge zusammenfassen Strahlengänge einbeziehen



2 Einstellungen im ALBIS

Zuerst müssen alle geöffneten Karteikarten über "Ansicht/Alle Schließen" geschlossen werden. Die Pfade in den Screenshots müssen für digipaX2 ggf. angepasst werden.



Zu den Einstellungen im ALBIS kommt man über das Menü "Optionen/Wartung/Externe Programme…".

Für die Einstellung externer Programme ist ein Tagekennwort erforderlich. Dieses muss vorher bei ALBIS angefordert werden.



Ist der Zeitrahmen für die Nutzung externe Programme abgelaufen, muss ebenfalls ALBIS kontaktiert werden.



Auftrag erstellen:

kterne Programme					
Menüeinträge:	-	1	1		
Digipax 🗾 🛌		Einfügen	Höher	ОК	
PatCD imp		Löschen	Tiefer	Abbruch	
	-			Hilfe	
Befehl:		[)bergabedateien Aufruf		
Befehlszeile: Mani itayt	C:\digipaX\digip	baX\albis\sta	C Ohne C C BDT (7/92) C	GDT 6301 Office-Dokument	
Parameter:			C BDT (Mix) C	GDT 6302 Diabetes BDT 2.0	
Arbeitsverz. (\$VERZ): Karteikartenkürzel: Statuszeilentevt	C:\digipaX\digip	oaX\	Untersuchungsart: Allergologie, allger	ALLE00	
Ausführung:	C immer Patient aktiv		Dateibezeichnung (\$AUS): C:\digipaX\digipa>		
16 Bit Windows- Programm	☐ Programmen ☐ Datenbanke	de abwarten h	Rückgabe C Ohne © BDT/ Dateibezeichnung (C:\digipaX\digipa Aktion bei erneuter Neuen Eintrag erze	GDT \$EIN): Validierung: eugen	

Befehlszeile: C:\digipaX\digipaX2\albis\start.bat (\$AUS): C:\digipaX\digipaX2\gdt\digialbi.gdt (\$EIN): C:\digipaX\digipaX2\GDT\albiDIGI.gdt



Datei-Import (Wunddokumentation):

Digipax	~	Einfügen	Höher	OK
PatCD imp		Löschen	Tiefer	Abbruch
	*			Hilfe
Befeht Befehlszeile: Menükext: Parameter: Arbeitsverz. (\$VERZ): Karteikartenkürzei Statuszeilentext: Statuszeilentext: Ausführung: I 16 Bit Windows- Programm	C.\digipaX\digip Impot C.\digipaX\digip imp C.immer Programmend Datenbanker	aà'\\albis\ste aà'\\albis\ste aà'\\ Patient aktiv de abwaten n schließen	bergabedateien Miruf Ohne C BDT (7/92) C BDT (2/94) C BDT (2/94) C Convis C Convis C Intersuchungsat: Allergologie, allge Nateibezeichnung (CvdigipaVvdigipa) Nickgabe CvdigipaVvdigipa) Nickgabe CvdigipaVvdigipa) Nickgabe	GD T 6301 Office-Dokument GD T 6302 Diabetes BD T 2.0 GD T 6301 + 6302 MP MP SAUS} GD T \$EIN}: Validierung:

Befehlszeile: C:\digipaX\digipaX2\albis\start.bat (\$AUS): C:\digipaX\digipaX2\gdt\digialbi.gdt (\$EIN): C:\digipaX\digipaX2\GDT\albiDIGI.gdt

Import Patienten-CD:

denüeinträge:				
Digipax	<u>_</u>	Einfügen	Höher	OK
PatCD imp		Löschen	Tiefer	Abbruch
	7			Hilfe
Befehl:		[) bergabedateien Aufruf	
Befehlszeile: Menütext:	C:\digipaX\digip PatCD imp	aX\Albis\sta	C Ohne C C BDT (7/92) C C BDT (2/94) ©	GDT 6301 Office-Dokument GDT 6302
Parameter: Arbeitsverz. (\$VERZ):	C:\digipaX\digip	aX\	C BDT (Mix) C C Convis C	Diabetes BDT 2.0 GDT 6301 + 6302
Karteikartenkürzel: Statuszeilentext:	cdimp		Untersuchungsart: Allergologie, allge	PM 💌
Ausführung:	C immer 💿	Patient aktiv	Dateibezeichnung C:\digipaX\digipa>	(\$AUS):
16 Bit ₩indows- Programm	☐ Programmen ☐ Datenbanke	de abwarten	Rückgabe © Ohne © BDT, Dateibezeichnung [C:\digipaX\digipa)	/GDT (\$EIN):
			Aktion bei erneuter Neuen Eintrag erz	Validierung: eugen <u> </u>

Befehlszeile: C:\digipaX\digipaX2\albis\start.bat (\$AUS): C:\digipaX\digipaX2\gdt\digialbi.gdt (\$EIN): C:\digipaX\digipaX2\GDT\albiDIGI.gdt





3 Start.bat

Wenn die GDT-Rückantwortdatei von ALBIS nicht abgeholt wurde, kann digipaX keine neue Rückantwort schreiben. Deshalb muss die übrige GDT-Datei vor dem erneuten Aufruf von digipaX gelöscht werden. Aus diesem Grund wird digipaX von ALBIS aus über eine Batch-Datei aufgerufen.

Im lokalen Verzeichnis C:\digipaX\digipaX\ einen Ordner "ALBIS" anlegen. -> C:\digipaX\digipaX2\ALBIS In diesem Ordner start.bat anlegen mit folgendem Inhalt:

> @echo off setlocal del C:\digipaX\digipaX2\GDT\ALBIDIGI.gdt /q start /d C:\digipaX\digipaX2 digipax2.exe set /P V= < C:\digipaX\digipaX2\GDT\DIGIALBI.gdt echo %v% if %v% NEQ 01380006311 goto End if exist "C:\digipaX\digipaX2\GDT\ALBIDIGI.gdt" goto End echo 0000 > C:\digipaX\digipaX2\GDT\ALBIDIGI.gdt :End endlocal

Besonderheit an der Batch-Datei ist, dass ALBIS scheinbar bei GDT 6311 (Bilder zeigen) eine Rückantwort erwartet und einen Dialog zum Import anzeigt. Um dies zu umgehen, schreibt digipaX eine "Dummy-GDT" mit Inhalt "0000".

Wenn digipaX2 in einem anderen Pfad installiert ist, muss auch der Pfad in der Batch-Datei angepasst und bei Leerzeichen im Pfad ggf. in Anführungsstriche gesetzt werden. Beispiel:

start /d C:\Programme\digipaX\digipaX2 digipax2.exe

start /d "C:\Program Files\digipaX\digipaX2" digipax2.exe